

# Inhalt

<b>I</b>	<b>PROJEKTDISEGN UND KONTEXT</b>	7
1	EINLEITUNG	7
2	PROJEKTZIELE	10
3	VULNERABILITÄT UND VULNERABLE GRUPPEN	11
4	FORSCHUNGSFRAGEN	15
5	RELEVANTE ANALYSEKATEGORIEN	16
6	METHODISCHE ZUGÄNGE UND ABLÄUFE	18
7	AFGHAN/INN/EN UND SYRER/INN/EN IN ÖSTERREICH - DIE UNTERSUCHTEN „COMMUNITIES“	20
<b>II</b>	<b>EMPIRISCHE RESULTATE</b>	23
1	SOZIODEMOGRAPHISCHE GRUNDSTRUKTUR	23
2	INFORMATIONSKANÄLE	38
2.1	<i>Einholung von Informationen über COVID-19</i>	38
2.2	<i>Informationen über COVID-19 und Deutschkenntnisse</i>	42
2.3	<i>Informationsquellen</i>	47
2.4	<i>Der Zusammenhang von Informationsbeschaffung und Bildungsstand</i>	53
2.5	<i>Vertrauen in Informationsquellen zu COVID-19</i>	57
2.6	<i>Bildungsniveau und Vertrauen in Informationen</i>	61
2.7	<i>Umsetzung der Regierungsmaßnahmen</i>	63
3	SOZIALKONTAKTE	66
3.1	<i>Häufigkeit von Sozialkontakten</i>	66
3.2	<i>Sozialkontakte und Haushaltsformen</i>	74
3.3	<i>Veränderung von Sozialkontakten in der Coronakrise</i>	76
3.4	<i>Emotionale und psychische Folgewirkungen der Coronakrise</i>	80
3.5	<i>Coping-Strategien</i>	85
4	GESUNDHEIT	89
4.1	<i>Selbsteinschätzungen und Stressfaktoren</i>	89
4.2	<i>Geschlechtsspezifische und berufliche Unterschiede in Bezug auf Stressfaktoren</i>	95
4.3	<i>Ansprechpersonen und -institutionen</i>	97
4.4	<i>Genderspezifische Unterschiede hinsichtlich der Ansprechpersonen und -institutionen bei gesundheitlichen Problemen</i>	102

5	PROBLEME INFOLGE DER PANDEMIE .....	106
5.1	<i>Zugehörigkeit zu einer Risikogruppe .....</i>	106
5.2	<i>Belastungen durch diverse Probleme .....</i>	107
5.3	<i>Spezifische Probleme in Bezug auf die Erwerbs- und Ausbildungssituation .....</i>	117
5.4	<i>Probleme in Bezug auf die Wohnsituation und Haushaltsstruktur .....</i>	117
5.5	<i>Genderspezifische Belastungen .....</i>	118
6	BEDEUTUNG DER RELIGION IN DER CORONAKRISE .....	120
7	UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE .....	125
8	WIRTSCHAFTLICHE UND FINANZIELLE PROBLEME .....	144
9	RESÜMEE .....	149
<b>III</b>	<b>SELBSTDARSTELLUNG DER KOOPERIERENDEN VEREINE .....</b>	<b>150</b>
1	AFGHANISCHER KULTURVEREIN AKIS (AFGHANISCHE KULTUR, INTEGRATION, SOLIDARITÄT) .....	150
2	AMAL - INITIATIVE ZUR BEGLEITUNG VON MIGRANTENFAMILIEN AUS DEM NAHEN OSTEN .....	154
3	DAS ARABISCH-ÖSTERREICHISCHE HAUS FÜR KUNST UND KULTUR .....	157
4	VORSTELLUNG DES SPORT- UND KULTURVEREINS „NEUER START“ .....	161
<b>IV</b>	<b>GOOD-PRACTICE-EMPFEHLUNGEN .....</b>	<b>164</b>
1	EINLEITUNG .....	164
2	VULNERABILITÄT .....	167
3	PHYSISCHE UND PSYCHISCHE GESUNDHEIT .....	170
4	ROLLE DES UND KONTAKTE ZUM GESUNDHEITSWESEN UND DESSEN AKTEUR/INN/EN .....	172
5	INFORMATIONSBESCHAFFUNG UND -DISTRIBUTION .....	174
6	SOZIALE NETZWERKE UND DEREN INTEGRATIONSRELEVANZ .....	178
7	ÖKONOMISCH-FINANZIELLE AUSWIRKUNGEN UND ARBEITSMARKTINTEGRATION .....	181
8	BILDUNG: HOMESCHOOLING UND ERLERNEN DER DEUTSCHEN SPRACHE .....	183
9	FAMILIÄRE PROBLEME UND KONFLIKTE .....	186
10	NGOs UND VEREINE DER COMMUNITIES SOWIE UNTERSTÜTZUNGSANGEBOTE ..	188
11	ASYLWERBER/INNEN UND ASYLQUARTIERE .....	192
<b>V</b>	<b>BIBLIOGRAPHIE .....</b>	<b>193</b>